

PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 23. Juli 2024



In Kreuth am Wanderparkplatz steht bereits eine der 15 Bio-Toiletten, die im Landkreis Miesbach aufgestellt werden und zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur und der Umweltverträglichkeit beitragen sollen.

Foto: REO

Tourismusentwicklung

15 neue Bio-Toiletten für den Landkreis Miesbach

- Geruchsarme, ökonomische und ökologische Komposttoiletten werden an 15 Standorten in sieben Gemeinden aufgestellt
- Mehr Qualität für Einheimische, Gäste und Ausflügler durch neue Bio-Toiletten

Im Rahmen eines Projekts der Regionalentwicklung Oberland (REO) und sieben Gemeinden im Landkreis, das zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur und der Umweltverträglichkeit beitragen soll, werden im Landkreis Miesbach derzeit 15 neue Bio-Toiletten aufgestellt. Die beteiligten Gemeinden Otterfing, Holzkirchen, Waakirchen, Hausham, Fischbachau, Bayrischzell und Kreuth setzen damit ein klares Zeichen für die Umwelt und Besucherfreundlichkeit.

Viele Gemeinden stehen vor der Herausforderung, dass an Parkplätzen, Ausflugszielen, Seen oder Spielplätzen der Bau regulärer Toilettenanlagen oft schwer oder nicht realisierbar ist. So hat die REO gemeinsam mit einigen Gemeinden im Landkreis Miesbach bereits 2022 das Projekt „Bio-Toiletten“ initiiert. Nach einer erfolgreichen Testphase in Kreuth und Holzkirchen werden ab sofort auch in fünf

weiteren Gemeinden, Otterfing, Waakirchen, Hausham, Fischbachau und Bayrischzell Bio-Toiletten installiert.

Der Vorteil der neuen Bio-Toiletten ist, dass sie im Vergleich zu herkömmlichen Toilettenanlagen ohne Wasserspülung auskommen. Die Fäkalien werden direkt in einen Behälter mit Rindenmulch oder Stroh geleitet, wo sie kompostiert werden. Diese Methode ist geruchsarm, ökonomischer und ökologischer als chemische Toiletten oder einfache Plumpsklos. Die umweltfreundliche Alternative bietet somit eine optimale Lösung und trägt dazu bei, die Qualität für Gäste, Ausflügler und die lokale Bevölkerung zu verbessern sowie unerwünschtes „Wildkoten“ einzudämmen.

„Mit den neuen Bio-Toiletten wird nicht nur die Infrastruktur verbessert, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Außerdem sind die neuen Toiletten wesentlich komfortabler mit weniger Geruchsentwicklung, Tageslichtdach und sogar einem Wickeltisch. Wir hoffen, dass noch mehr Gemeinden und Standorte im Landkreis folgen“, so Thorsten Schär Projektmanager Tourismusentwicklung bei der REO.

Zu finden sind die neuen Toiletten zum Beispiel am Flintspach-Spielplatz in Holzkirchen, an Wanderparkplätzen wie in Kreuth, in Geitau, im Leitzachtal oder zur Gindelalm sowie am Waldkindergarten in Otterfing und an Parkplätzen in Schaftlach und Waakirchen.

Über die Regionalentwicklung Oberland:

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen Thorsten Schär gerne zur Verfügung:

Kontakt

Thorsten Schär
Projekt-Management | Tourismusentwicklung und Kommunikation
+49 (0) 80 25 - 99372 52
thorsten.schaer@regionalentwicklung-oberland.de

Pressekontakt

Ilona Kaffl
Kommunikation
+49 (0) 80 25 - 993 72 61
ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de

Anschrift

Regionalentwicklung Oberland KU
Rathausplatz 2
83714 Miesbach
www.regionalentwicklung-oberland.de